

# Lustig, ihr lieben Brüder

(Mitte des 19. Jahrhunderts - Textvariante: Wacholder)

C

Lustig, lustig ihr lieben Brüder

em am Fmj7

leget eure Arbeit nieder

C

G

C

G7

C

und trinkt ein Glas Champagnerwein, und trinkt ein Glas Champagnerwein

Auf die Gesundheit ihr lieben Brüder

die da reisen auf und nieder

ja das soll unsre Freude sein

Denn unser Handwerk das ist verdorben

die besten Saufbrüder sind gestorben

es lebet keiner mehr als ich und du

Und sollte wirklich noch einer leben

so soll der Meister ihm den Abschied geben

denn er macht ihm das Leben sauer

In Lübeck habe ich es angefangen

nach Hamburg stand dann mein Verlangen

Das schöne Bremen hab ich längst gesehen

Das brandenburger Land hat mir gefallen

die Festung Magdeburg vorallem

Berlin die alte Brandweinburg

Wie auch in Leipzig, Dresden, Sachsen

wo die schönsten Mädchen wachsen

Wohl in dem schönen Rosenthal

Denn unser Handwerk das ist verdorben

die besten Saufbrüder sind gestorben

es lebet keiner mehr als ich und du

Und da woll'n wir uns aufs Schiffflein setzen

Und unser junges Herz ergötzen

Wir wollen fahren auf die See

Schiffflein, Schiffflein, tu dich schwenken

Tu dich hin nach Riga lenken

Wohl nach der russ'schen Seekaufhandelsstadt

Von da woll'n wir noch eines wagen

Und fahren über nach Kopenhagen

Wohl nach der dänischen Residenz

Ja, weg mit Meistern und mit Pfaffen

Kaiser, König soll'n sich raffen

Ja weg, wer kommandieren will

Denn wir sind alle freie Leute

die ganze Welt gehört uns als Beute

Ja also ist es gut und recht

2x Denn unser Handwerk das ist verdorben

die besten Saufbrüder sind gestorben

es lebet keiner mehr als ich und du